



Fasnacht 2022

Alti Basler Dante

sit 1947

Sujet: Schimpfe, Impfe, Jubiliere

Zem finfesibzigschte Mool
wäre mir an dr Fasnacht derby,
hät me die Alti Basler Dante
in de zwai letschte Joor lo syy!

Aber, statt allewyyl numme muule,
(Wo sell däa Bleedsinn no aanefiere?)
leen sich vvyli Dante kinschtlig infiziere,
zletschtemänd goots doch ums jubiliere!

Z gsee, e baar Joodler*inne, dasch s Besch
wo dien vo Härze schimpfe:
"Mir hätten ys doch an däm Joodlerfescht
scho zimpftig au mit Grappa kenne impfe!"

E baar Kepf derzue, im scheenschte Charivari,
kemmen an die groosi Jubileeums Party,
He joo, dr Fasnachts Virus isch kai Laarifaari,
liebi Frau Fasnacht uff dii waart y!

Dr Dante Kaare blybt halt fascht dr glyychi,
derwääge laider au e 2020er Religgt.
Noonemool "Carnevalis Interruptus", e Syychi!
Hee, waisch du wie dr Joorgang 22 diggt?

S Comité maint, es sell e Fasnacht syy,
im Dante Juubeljaar e Cortége gää,
wäär wais, vooraane fallts ene wider yy,
"Täterätää, Dääfeli noonemool haime nää!"

Dorum leen mir die scheen gmoolte Helge
vo dr letschte Fasnacht aifach stoo,
dien mit alte Kepf und Goschdym schwelge
und esoo im Retro - Charivari lyychte loo.

Es längen ys e baar neyi Strichli deert,
e gschwind gschnitzti Goldaffiche doo,
zwai, drey neyi Accessoir, wie sich s gheert,
scho kaa die Juubel-Fasnacht koo.

Was an däm roote Faade vom Zeedel hängt
zaigt imene Passepartout gaischtigi Helge,
e Burzeldaagsphäggli, fir eych alli dänggt,
zem in den alte Zyte kenne schwelge.

Apropoo, die wo s no wisse, Alti Basler Dante
sin diefftschs Urgeschta us em mindere Basel
Horburger hän im "Frohsinn" gsait: "As Initiante
mache mir Fasnacht zämme, mit und ooni Gfasel."

1947:

S erscht ABD - Sujet "D Drummlergruppe"
isch as Ydee aagläänt gsi an d Comité Blagette.
Ussgspiilt, dr Aarbetsrappe zyylt uff Zaaldaagsgugge,
wo s Woonigsdefizit denne au nit het kenne rette.

Jetzt kemme , wel es het nit alles Blatz,
all 10 Joor e Väars, wien e glaine Struss
Mimose fir dr (waisch no) Jugendschatz,
suscht goot dä Zeedel em Ändi driberus.

1951:

Es git schyynts e "Kokakola Schwemmi"
Sit doozmool hän die Kue- und Resslerytter
die Subbe gschiggt, schwaarz wie us em Kemmi
E männgge maags, d ABD findet das halt schytter.

1961:

"Dr letzschi Pfohlbau" gheeri schyynts dr GGG
e Ryybadhyysli, wiescht, roschtig sigs im Ganze
glänzt pletzlig yber Nacht wie ney und phersee
mien e baar Mooler uff em Baimli aadanze.

1971:

Mit em Sujet: "D Armee wird gwäsche"
gryydet d ABD de Militarische vyles aa.
bis hitte liige die als no uff unsererer Däsche,
und nämme vyl Gäld fir nyt vom glaine Maa.

1981:

Dr "Dino mit de Zwärgli", scho bim Bau
het das G80-Urtier alli Dimensione spränge welle
D Gschicht wais, am Cortége gfallts em Comité au,
"ABD, däa Waage an d Ladäärneustellig stelle!"

1991:

S Schwäärgwicht bim "Vandale de Bâle"
liggt wie s Sujet zaigt, uff Sprayerey und Gwalt.
Au d Baim lyyde noon em Sana-Silva Bricht fataal
"Klimawandel", das Thema isch doch deert scho alt!

2001:

10 Joor speeter im "Hokus Pottus Kiirbiswahn"
isch d Laag noonig besser, ender schlimmer
dä glesigi Mässebau gheyt d Bääsehäxe us dr Bahn
und wär het wiirgglig vom EU-Gnuusch e Schimmer?

2011:

"Drei Dääg duss, isch das e Gnuss" und uff Zyyle zwai
"Wo hi mit dr Affe Bandi?", fir emool kai Grach
yber e Ziiglete ins neye Affehuus us Beton und Stai,
Bsuecher hinder Glas, fir d Affe ganz e tolli Sach.

2021:

Sujet? Kains, nada, e weeneli nyt, vergäabe,
ai Wuche vor dr Fasnacht, alles uss dr Spuur.
Es näärvt, isch schyssidig, dasch doch drnäabe,
e ganz glains Viich steert unseri Wältkultur.

2022:

Was duet vo däm ganze Duurenander blyybe?
Mer wisses nit, drum heer ych jetz uff schryybe...

Dichter: Reinhard Simecek

Ladäärne findsch alli zämme uff em Minschterblatz, Wäage
und Reggwisyte kaa me vor dr Kasäärne aaluge. Baides
isch offe vom Määntig Znacht bis em Mittwuch Demoorge.
Deert und an de drey Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt gits
au alli Zeedel und Schnitzelbängg, Blagette und dr
Rädäbäng.

Druck.ch